



Kunden in Deutschland: Black Friday-Rabatte müssen 50% erreichen!

Kunden in Deutschland sind beim Black Friday 2024 wählerischer und erwarten Rabatte von mindestens 50 %. Umfrage zeigt Trends.

Deutschland - Die Spannung steigt! Die Kunden in Deutschland zeigen sich in diesem Jahr beim Black Friday besonders anspruchsvoll. Laut einer repräsentativen Umfrage der Unternehmensberatung PwC, an der 2000 Personen teilnahmen, sind Rabatte von mindestens 50 Prozent das Minimum, um als gutes Angebot zu gelten. Im Vergleich zum Vorjahr, als bereits 38 Prozent Preisnachlass als Schnäppchen galten, hat sich die Messlatte deutlich höher gelegt. Der große Shopping-Tag fällt in diesem Jahr auf den 29. November und verspricht, heiß umkämpft zu werden!

„Die Konsumenten sind anspruchsvoller geworden“, erklärt PwC-Handelsexperte Christian Wulff. Angesichts der hohen Inflation haben die Verbraucher ihre Ausgaben im Blick und suchen gezielt nach den besten Schnäppchen. Die Bedeutung von Black Friday und ähnlichen Rabattaktionen nimmt zu, da die Menschen verstärkt nach Ersparnissen Ausschau halten. 83 Prozent der Deutschen haben vor, in diesem Jahr beim Black Friday nach Schnäppchen zu suchen – ein Anstieg von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr!

Männer geben mehr aus als Frauen

Die Kauflaune ist ungebrochen! Im Durchschnitt planen die Käufer, etwa 277 Euro auszugeben, ein leichter Rückgang im

Vergleich zu 281 Euro im Vorjahr. Besonders auffällig: Männer zeigen sich ausgabefreudiger als Frauen. Viele nutzen die Aktionstage, um Weihnachtsgeschenke einzukaufen, wobei Produkte aus den Bereichen Elektronik und Technik weiterhin die Favoriten sind. Doch nicht alle sind bereit, in diesem Jahr kräftig zu shoppen – jeder Fünfte plant, zurückhaltender zu sein, da die steigenden Preise und ein geringeres Budget viele Käufer bremsen. Nur jeder Sechste hat kein Interesse an den Rabattaktionen.

Der Black Friday hat sich als einer der wichtigsten Verkaufstage im deutschen Handel etabliert, gleich nach den Adventssamstagen. Händler locken bereits Wochen im Voraus mit Sonderangeboten, um die Kaufkraft der Verbraucher zu nutzen. Ursprünglich stammt der Black Friday aus den USA, wo er den Beginn des Weihnachtsgeschäfts markiert. In Deutschland ist die Marke seit 2013 rechtlich geschützt, und die Vorfreude auf die Rabattschlacht ist in vollem Gange!

Details	
Ort	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at